

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Donnerstag, den 25.06.2026.

6.8 Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden

Vorlage: 134/2026

Die Ergebnisse der Steuerschätzung Mai 2026 für die hessischen Gemeinden liegt vor. Demnach ergeben sich weiterhin wachsende Steuereinnahmen, die sich aber im Vergleich zur Oktobersteuerschätzung 2025 deutlich abgeschwächt darstellen. Die Abwärtskorrektur betrifft sämtliche Gemeindesteuern, besonders ins Gewicht fällt dabei der zu erwartende Rückgang der Gewerbesteuer. Dieser wird auch in Neu-Anspach spürbar sein und ist im Budgetbericht zum 30.04.2026 bereits enthalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Einnahmen zum Jahresende entwickeln werden.

Wider Erwarten konnte bei der Einkommensteuer ein überdurchschnittlich starkes erstes Quartal 2026 verzeichnet werden, das deutlich besser ausfällt als in der Herbststeuerschätzung prognostiziert wurde. In der Vergangenheit entwickelte sich das erste Quartal jedoch häufig positiver als geplant, weshalb auch hier die Entwicklung zu beobachten ist.

Einkommensteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+4,62 %	+2,54 %
2027	+4,00 %	+4,97 %
2028	+4,76 %	+4,21 %
2029	+4,27 %	+5,20 %
2030	-	+5,40 %

Umsatzsteuer	Herbststeuerschätzung 2025	Maisteuerschätzung 2026
2026	+18,00 %	+17,95 %
2027	+23,23 %	+23,17 %
2028	+10,29 %	+10,41 %
2029	-12,55 %	-12,57 %
2030	-	-22,14 %

Nähere Erläuterungen können der anhängenden Mitteilung des hessischen Städtetages bzw. des Hessischen Ministeriums der Finanzen entnommen werden.